

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Kulturmanagement

Herr Stefan Frenz, Tel. 171645

TOP: Lizenzen für öffentliche nichtgewerbliche Filmvorführungen in der Stadtbücherei

Beschlussvorlage Nr. 155/2014

Produkt: 040 040 010 Bereitstellung von Informationen aus allen Bereichen des Lebens

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Kulturausschuss	öffentlich	06.11.2014
Hauptausschuss	öffentlich	24.11.2014
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	08.12.2014

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	□□□□□	870,00 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: Mitgliedsbeitrag in Höhe von 80 € zzgl. Lizenzen pro Filmvorführung

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: 040 040 10/5281000/Veranstaltungen Dienstleistungen

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: □□□□□

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lüdenscheid erklärt und begründet ihre Mitgliedschaft im Bundesverband Jugend und Film e.V. Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 80 Euro und wird bestritten aus dem Produkt 040 040 010.

Begründung:

Für die öffentliche nichtgewerbliche Vorführung von Filmen ist eine Genehmigung durch das jeweilige Filmstudio erforderlich. Eine öffentliche Filmvorführung ohne entsprechende Genehmigung verstößt gegen Urheberrechte.

Die meisten großen Filmstudios haben spezialisierte Filmmakler beauftragt, die Rechte für sie zu verwalten. Der größte Anbieter von Filmrechten in Deutschland ist die MPLC Deutschland GmbH; sie vertritt insbesondere die großen Hollywood-Studios. Außer den Einzellizenzen für einzelne Filmvorführungen bietet MPLC auch sogenannte „Schirmlizenzen“ an, die einem Lizenznehmer pauschal gestatten, alle Filme aus dem Programm von MPLC öffentlich vorzuführen. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) empfiehlt Bibliotheken, die regelmäßig Filme vorführen, zu prüfen, ob der Abschluss einer Schirmlizenz finanziell vorteilhaft ist und hat über einen Rahmenvertrag besondere Rabatte für Bibliotheken verhandelt.

Die Stadtbücherei folgte der Empfehlung und schloss im August 2013 einen Vertrag über eine Schirmlizenz mit der MPLC Deutschland. Die Schirmlizenz für ein Jahr kostete 648 Euro. Im Rahmen der Lizenz wurde das Studio der Stadtbücherei fest als Vorführungsort definiert. Für jeden abweichenden Vorführungsort wäre eine eigene Lizenz zu beantragen gewesen.

Nach einem Jahr Veranstaltungsarbeit im Bereich Film auf Grundlage dieser Schirmlizenz haben sich die Grenzen der Lizenz deutlich gezeigt:

- Im Angebot sind überwiegend Mainstream-Filme der großen US-Filmstudios. Deutsche Produktionen, die eher im Interesse der Stadtbücherei liegen, sind kaum enthalten.
- Die Stadtbücherei verfügt über keine Filmtitelliste. 100%-ige Sicherheit herrscht mit der MPLC-Schirmlizenz nicht, denn der Abgleich läuft über die Liste der Filmstudios. Es ist nicht garantiert, dass alle Filme eines Studios bei der MPLC lizenziert sind.
- Die Recherche, ob aktuelle Filme, die sich für das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei eignen auch in der Lizenz enthalten sind, ist aufwändig und häufig ist das Ergebnis negativ.

Ein hochwertiges Filmangebot mit inhaltlicher Ausrichtung, so z. B. die Planung von Filmreihen zu bestimmten Themen, ist mit diesem Lizenzmodell nicht möglich. Aus diesem Grunde hat die Stadtbücherei den Vertrag mit der MPLC nicht verlängert und nach einer Alternative gesucht.

Eine gute Alternative wurde mit dem Angebot des „Bundesverband Jugend und Film e.V.“ (website: <http://www.bjf.info/>) gefunden. Etwa 500 Filme, die im Katalog des Verbandes verzeichnet sind, können zur Vorführung inklusive Lizenz beim Verband entliehen werden. Die Filmauswahl hat Programmkino-Qualität mit einem Schwerpunkt auf deutschen Produktionen. Überwiegend sind Kinder- und Jugendfilme, aber auch einzelne Filme, die auch für Erwachsene geeignet sind, im Katalog verzeichnet. Das Katalogangebot wird im Hinblick auf die Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei als sehr positiv beurteilt.

Voraussetzung für die Nutzung des kompletten Filmangebots des Verbandes zu günstigen Konditionen für Filmvorführungen ist die Mitgliedschaft im Verband. Folgende Varianten sind möglich:

- Die Stadt Lüdenscheid wird Mitglied im „Bundesverband Jugend und Film e.V.“ Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt 160 Euro. Es können mehrere Vorführungsorte festgelegt werden. Somit könnten auch andere Einrichtungen / Fachdienste der Stadt, die Filme zeigen wollen, von dieser Mitgliedschaft profitieren.
- Die Stadtbücherei wird als „Gruppe“ Mitglied. Der Beitrag beträgt dann 80 Euro im Jahr, alleiniger Aufführungsort für Filme wäre allerdings ausschließlich das *Studio* der Stadtbücherei.

Angesichts der Tatsache, dass das Vorführen von Filmen nicht zum regelmäßigen Angebot anderer

Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Lüdenscheid gehört, das Vorführen von Filmen, sollte es ausnahmsweise von und in anderen Einrichtungen doch mal beabsichtigt sein, dort mit einem sehr hohen Einrichtungs- und Organisationsaufwand verbunden ist und demgegenüber die Infrastruktur für Filmvorführungen in der Stadtbücherei im dortigen *Studio* in vorzüglicher Weise vorhanden ist wird vorgeschlagen, die Mitgliedschaft im BJJ gemäß der Variante 2 zu begründen (80 Euro pro Jahr), womit das *Studio* der Stadtbücherei als alleiniger Vorführungsort definiert würde. Dies allein schließt selbstverständlich Angebote anderer Einrichtungen (z. B. Jugendeinrichtungen) nicht aus. Denkbar wären solche Veranstaltungen, ggf. in Kooperation mit der Stadtbücherei, für die das *Studio* (und damit auch die Möglichkeiten über die Mitgliedschaft im BJJ) genutzt werden können.

Die Kosten pro Film für Vereinsmitglieder betragen 40 Euro pro Vorführtag (inklusive Vorführlizenz) + 9,25 Euro Porto + 3,50 Euro für die Rechnung, insgesamt also 52,75 Euro. Sollte der Film, der vorgeführt werden soll, im Bestand der Stadtbücherei vorhanden sein, entfällt der Betrag von 9,25 Euro für den Versand. Hier genügt es, eine Lizenz für den Vorführtag bestellt zu haben. Die Kosten liegen in diesem Fall bei 43,50 Euro.

Filmvorführungen gehören zum etablierten Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei. Durchschnittlich wird eine Filmvorführung pro Monat angeboten. Im Rahmen des Sommerferienprogramms liegt die Zahl höher. Ausgehend von 15 Veranstaltungen im Jahr betragen die jährlichen Kosten 652,50 Euro (Einzelkosten 43,50 Euro, Film ist im Bestand) bis zu 791,25 Euro (Einzelkosten 52,75 Euro, Film ist nicht im Bestand). Hinzu kommt der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Verband von 80 Euro.

Mit Blick ausschließlich auf die Stadtbücherei und ausgehend von dem genannten Vorführungsaufkommen in der Einrichtung und unter ausschließlich finanzieller Betrachtung ist die Lizenzierung über die MPLV als günstiger anzusehen. Allerdings dürfen bei der Entscheidung über die zukünftige Verfahrensweise nicht die o. g. negativen Erfahrungen mit der MPLV-Lizenzierung außer Acht gelassen werden. Es ist davon auszugehen, dass über die Mitgliedschaft im Bundesverband Film und Jugend e. V. die Erwartungen und Interessen des Zielpublikums der Stadtbücherei sowie der Einrichtung selbst mit Blick auf ihren kulturellen Bildungsauftrag deutlich besser erfüllt werden können.

Lüdenscheid, den 30.10.2014

In Vertretung:

gez. Thomas Ruschin

Thomas Ruschin
Beigeordneter